

1. Mai 1939

Herrn Dr. Hektor Ammann, Staatsarchivar und Kantonsbibliothekar,  
A a r a u

Sehr geehrter Herr Doktor,

Mit einer Eingabe vom 12. April hat die Zürcher Kunstgesellschaft als Beauftragte der Direktion der Schweizerischen Landesausstellung an den Vorsteher der kantonalen Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat Fritz Zaugg in Aarau, sich gewandt mit der Einladung zur Beteiligung des kantonalen Antiquariums, der kantonalen Kunstsammlung und der Kantonsbibliothek an der Ausstellung schweizerischer Kunst, die als Teil der Schweizerischen Landesausstellung im Zürcher Kunsthaus stattfinden wird. Die Ausstellung steht unter dem besonderen Patronat von Herrn Bundespräsident Etter, der ihr Programm vor beinahe Jahresfrist genehmigt hat und an seiner Verwirklichung den lebhaftesten persönlichen Anteil nimmt. Die Mitwirkung des kantonalen Antiquariums und der kantonalen Kunstsammlung ist in allen Einzelheiten geregelt, und die aus den beiden Sammlungen zur Verfügung gestellten Werke werden morgen Dienstag am spätern Nachmittag durch einen Autolastwagen zur direkten Ueberführung nach Zürich in Aarau übernommen.

In der erwähnten Eingabe haben wir um die Beteiligung der aargauischen Kantonsbibliothek mit der Schodeler-Chronik ersucht, welche in der Ausstellungsabteilung der Chroniken ihren besonderen und ruhmvollen Platz inne hat. Herr Regierungsrat Zaugg hat uns am 14. April die generelle Zusage auf unsere Wunschliste erteilt, wir sind aber bei der sehr vielseitigen Beanspruchung durch die Vorbereitung der ja ziemlich genau zwei Jahrtausende umfassenden Ausstellung leider nicht dazu gelangt, uns auch mit Ihnen direkt in Verbindung zu setzen, und bitten Sie für die Unterlassung gütigst um Entschuldigung. Zu Ihrer Orientierung erlauben wir uns, diesen Brief den Text beizugeben, der als Skizze über Aufgabe und Anlage der Ausstellung aufgestellt worden ist. Was die technischen Fragen betrifft, so wiederholen